



**Meditatives Wandern:** Start und Ziel des „Augustinuswegs“ bei Messelhausen ist die Kirche St. Burkard

## Den eigenen Lebensweg finden

**Messelhausen.** Ein zeitgemäßes Wanderangebot im „Lieblichen Taubertal“ ist das „Meditative Wandern“ – gerade in Zeiten von Corona. Unter freiem Himmel kann durchgeatmet werden, und Abstandsregeln werden eingehalten. Neun Wege zwischen acht und 18 Kilometern Länge führen zu Kirchen, Kapellen oder Bildstöcken. Hier können sich die Wanderer Zeit nehmen, ein wenig inne zu halten.

### Von Pater Christoph initiiert

Pater Christoph, ehemaliger Prior des Messelhäuser Augustinerklosters, initiierte im Jahr 2007 den Augustinusweg. Ausgehend von der Kirche in Messelhausen führt der Weg durch freie Flur und Wälder.

Auf der rund achteinhalb Kilometer langen Runde sind an 19 Stationen Auszüge aus den „Confessiones“ des heiligen Augustinus sowie Kunstwerke verschiedener Künstler

zu entdecken. Eine Parkmöglichkeit besteht am ausgeschilderten Sportplatz am Ortsrand.

Die sehenswerte Pfarrkirche St. Burkard in Messelhausen ist Start- und Zielpunkt der Wanderung. Sie wurde im Jahr 1595 von Stephan Zobel von Giebelstadt sowie seiner Frau Kordula Echter gestiftet. Die Kirche mit dem schiefergrauen Westturm gilt als Meisterstück der Renaissancekunst. Künstlerisches Aushängeschild ist der Apostelaltar, eine Schenkung des Bischofs von Echter von Würzburg im Jahre 1596. Der jetzige Hauptaltar wurde im Jahr 1717 von Franz von Zobel gestiftet, während der Nebenaltar Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden ist.

Den Wanderer auf dem LTM-7 begleiten die Worte des Ordensvaters, die er in den „Confessiones“ niedergeschrieben hat und die ins eigene Leben übersetzt werden können. Diese Worte werden hier in grö-

ßerem Zusammenhang aufgezeigt und durch kurze Impulse oder Gedanken verdeutlicht. Die Bücher und Schriften des Augustinus sind bedeutender Bestandteil der Weltliteratur. Besonders in den „Confessiones“ lässt er mit erstaunlicher Offenheit an seinem verschlungenen Lebensweg teilhaben.

Der Sinnspruch zum LTM-7 lautet: „Geh Deinen eigenen Lebensweg – er ist einzigartig wie der des Augustinus. Nur wenn du aufbrichst, findest du einen Schatz“.

Die meditativen Rundwanderwege, die mit LTM-1 bis LTM-9 markiert sind, sollen bewusst zur Erholung und zur Besinnung beitragen. Meditatives Wandern führt zur Ruhe und lässt die eigene Mitte spüren. Es beinhaltet die Einladung, in der Natur sich selbst und Gott zu begegnen. Bei einer meditativen Wanderung geht es nicht darum, eine bestimmte Strecke in einer bestimmten Zeit ab-

zulaufen. Man kann tief durchatmen und den Moment genießen – der Weg ist das Ziel. An den jeweiligen Startpunkten finden die Wanderer eine Informationstafel. Darauf sind der Routenverlauf sowie die wesentlichen sakralen und natürlichen Höhepunkte der einzelnen Wanderung beschrieben. Jede Tour ist mit einem Sinnspruch zur Begleitung der meditativen Wanderung verbunden. Die Meditationswege wurden vom europäischen Programm Leader in den Kulissen Badisch-Franken und Hohenlohe-Tauber gefördert.

Den Prospekt „Meditationswandern im Taubertal“ sowie weitere Informationen zu den Wanderrouuten in der Ferienlandschaft gibt es beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, Tauberbischofsheim, Telefon 09341/825806, E-Mail [touristik@liebliches-taubertal.de](mailto:touristik@liebliches-taubertal.de), und unter [www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de).



Die Kirche St. Burkard in Messelhausen ist Start und Ziel der Wanderroute „Augustinusweg“.

BILD: TOURISMUSVERBAND LIEBLICHES TAUBERTAL/PETER FRISCHMUTH